## Inhalt

2. Advent	369
3. Advent	377
4. Advent	385
Heiliger Abend	393
1. Weihnachtstag	401
2. Weihnachtstag	409
Silvester	415
Außer der Reihe	423
Diblicate Tauta disany Avenate aven	

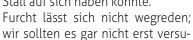
Biblische Texte dieser Ausgabe aus: Lutherbibel Standardausgabe mit Apokryphen, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Titelbild: Heinrich Vogeler: Verkündigung an die Hirten, 1902 © picture alliance / akq-images

## Zu Beginn

## Liebe Leserinnen und Leser,

vor Weihnachten kann man sich fürchten; vor dem Fest also, das mit den Worten beginnt: Fürchtet euch nicht. Das sagen die Engel ja, weil sich die Hirten fürchten. Die Furcht der Hirten war mit den Worten der Engel auch nicht weg. Sie war ein wenig der Neugier gewichen, was es mit einem Heiland im Stall auf sich haben könnte.





chen auf den Kanzeln oder bei Andachten und Gemeindetreffen. Viel wichtiger ist es, dass wir einander die Furcht gestatten. Die Welt und das Leben sind oftmals zum Fürchten, aus vielerlei Gründen – sei es die Weltlage oder das persönliche Geschick. Nur Furcht, die sein darf, verschafft uns eine gewisse Befreiung. Nur wenn Furcht sein darf, entsteht vielleicht auch wieder etwas Raum für das, was wir uns an Weihnachten von Gott erhoffen.

Hoffnung auf Gott ist Hoffnung auf Menschen, die einander achten und beistehen. Menschen sind zu Wundern fähig, zu Wundern der Fürsorge. Darauf dürfen wir hoffen bei aller Furcht. Als ein Wunder der Hoffnung hat Jesus gelebt. Seine Hoffnung war das Vertrauen, dass Gott es immer nur gut mit uns meint. Gut mit den Hirten, den Königen und allen, die sich Gott zuwenden. Dass wir in der Furcht wissen, zu wem wir beten können, ist das Königswunder des Lebens. Gott ist uns nahe – durch Menschen, die sich unserer annehmen. Ich wünsche Ihnen gesegnete Festtage.



Pestalozzistr. 34, 34119 Kassel **T** 0561 7391493 **E** mbecker@buhv.de

Wussten Sie schon, ...

dass Sie als Abonnent/-in jede Woche eine Kurzansprache zu einem aktuellen Thema kostenlos erhalten können?

## Und so geht es:

Teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit.
Bitte an kontakt@buhv.de.
Sobald die Ansprache bereitsteht,
erhalten Sie dann per E-Mail eine Benachrichtigung
mit einem Link. Mit einem Klick laden Sie ganz einfach
kostenlos die Ansprache herunter.
Sie finden die neue Ansprache auch
dienstags oder mittwochs
auf www.buhv-serviceportal.de.

**Bitte beachten Sie:** Auf der CD-ROM finden Sie die Bilder der jeweiligen WERKSTATT-Ausgabe auch in Farbe, sofern sie in Farbe vorliegen.

Ihr Abo-Service: 0241-93888-123